



Lebensmittel Zeitung, Ausgabe 13, 1. April 2005, S. 32

Software im Hirtler-Lager

Der Seifenhersteller Hirtler, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Hamburger Beiersdorf AG, führt am Produktionsstandort Heitersheim bei Freiburg im Breisgau eine Software zur Lagerverwaltung ein und ersetzt damit ein manuelles System auf Basis von Karteikarten. Die Hirtler GmbH hat sich dabei für das Lagerverwaltungssystem (LVS) „Prolag World“ der CIM Softwaresysteme GmbH entschieden.

Mit der neuen Warehouse-Management-Software soll eine möglichst papierlose und durchgängige Prozessunterstützung im Lager erreicht werden, mit Schnittstellen zu Produktion und Qualitätssicherung. „Ziele des neuen integrierten Systems sind die Optimierung der Prozesse im Lager, die systembasierte Chargenverfolgung, Vermeidung von Medien- und Systembrüchen und die Reduktion von Papier“, so Waltraud Gutmann, Leiterin Organisation IT bei Hirtler. Außerdem verspreche man sich von der neuen Lösung mehr Transparenz in den Warenbeständen sowie die Optimierung der Transportkosten.

In Heitersheim wird nahezu der weltweite Seifenbedarf der Beiersdorf AG produziert. Darüber hinaus werden Feinseifen und Spezialseifen für Kosmetikfirmen, Handelsfilialisten und Vermarkter im In- und Ausland hergestellt, heisst es bei Hirtler. Täglich führen Mitarbeiter bis zu 500 Palettenbewegungen durch.

Mit „Prolag World“ lässt sich der Warenfluss von der Einlagerung, über die Auftragsverwaltung und Kommissionierung bis hin zur Stammdatenverwaltung steuern. Die Software arbeite mit allen gängigen ERP-Systemen, so die Logistikexperten von CIM.

eka